

## Niederschrift

über die 15. Sitzung des Ausschusses für Planung und Liegenschaften am 15.11.2016  
(10. Wahlperiode)

## Tagesordnung

	Seite
<b>Öffentliche Sitzung</b> .....	4
<b>1 Einwohnerfragestunde</b> .....	4
<b>2 Vorstellung der Planungen zum Ausbau der BAB 57</b> .....	4
<b>3 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46, Meerbusch-Lank-Latum im Bereich Am AltenTeich 1. Einwendungen aus der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB 2. Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung gem. § 4 (1) BauGB 3. Beschluss der öffentlichen Entwurfsauslegung gem. § 3 (2) BauGB Vorlage: FB4/0481/2016</b> .....	5
<b>4 Bebauungsplan Nr. 307, Osterath, Insterburger Straße im Bereich südlich der Feuerwache 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. §§ 1 (8) und 13a BauGB 2. Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: FB4/0513/2016</b> .....	6
<b>5 Haushaltsberatungen</b> .....	7
<b>6 Anträge</b> .....	11
<b>6.1 Antrag der UWG Fraktion auf Erstellung eines Ausgleichsflächenkonzeptes Vorlage: FB4/0146/2016</b> .....	11
<b>7 Anfragen</b> .....	11
<b>7.1 Anfrage der Fraktionen die Linken und Piraten, FDP und Bündnis 90/ Die Grünen vom 16.10.2016 zur Unterführung Osterath Vorlage: FB5/0064/2016</b> .....	11
<b>7.2 Anfrage von Bündnis 90 / Die Grünen zur geplante Baumaßnahmen auf der Reitanlage "Haus Kierst" in Meerbusch Langst Vorlage: FB4/0067/2016</b> .....	12
<b>8 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle</b> .....	12
<b>9 Termin der nächsten Sitzung</b> .....	12
<b>10 Verschiedenes</b> .....	13

Sitzungsort: Bürgerhaus, Wittenberger Straße 21, 40668 Meerbusch-Lank, Raum 103 im 1. OG

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:17 Uhr

Anwesend:

**Vorsitzender**

Herr Werner Damblon Ratsmitglied

**von der CDU-Fraktion**

Herr Herbert Becker Ratsmitglied

Herr Thomas Jung Ratsmitglied

Herr Leo Jürgens Ratsmitglied

Frau Norma Köser-Voitz Ratsmitglied

Frau Renate Kox Ratsmitglied

Herr Hans Werner Schoenauer Ratsmitglied

Herr Uwe Wehrspohn Ratsmitglied

**von der SPD-Fraktion**

Herr Hans Günter Focken Ratsmitglied

Herr Dieter Jüngerkes Ratsmitglied

Frau Nicole Niederdelmann-Siemes Ratsmitglied

**von der FDP-Fraktion**

Frau Kirsten Danes Sachkundige Bürgerin Vertretung für Herrn Thomas Gabernig

Herr Klaus Rettig Ratsmitglied

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Jürgen Peters Ratsmitglied

Herr Joachim Quaß Ratsmitglied

**von der UWG-Fraktion**

Herr Heinrich Peter Weyen Ratsmitglied

**von der Fraktion DIE LINKE und Piraten**

Herr Marcel Müller Sachkundiger Bürger

**Beratende Mitglieder**

Herr Hubert Kräling Seniorenbeirat

**von der Verwaltung**

Herr Michael Assenmacher Techn. Beigeordneter

Herr Jürgen Gatzlik Bereichsleiter Fachbereich 6

Frau Brigitte Herrmann Fachbereich 4

Herr Harald Kirsten Fachbereich 4

Frau Kirsten Steffens Bereichsleiterin Fachbereich 4

Herr Harald Wanders Fachbereich 4

**Schriftführerin**

Frau Ann-Kristin Gröne Fachbereich 4

es fehlen:

**von der FDP-Fraktion**

Herr Thomas Gabernig

Ratsmitglied

**von der Fraktion Aktive Bürger Meerbusch - Die Aktiven**

Herr Karsten Weigmann

Sachkundiger Bürger

## **Öffentliche Sitzung**

### **1 Einwohnerfragestunde**

Frau Kremer fragt nach dem Eingangsdatum des Bauantrag für das Bauvorhabens an der Kierster Straße und nach dem Zeitpunkt der Genehmigung. Herr Assenmacher teilt mit, dass der Bauantrag vor ungefähr einem Monat eingereicht wurde, dieser aber noch nicht genehmigt sei und vor Satzungsbeschluss im Wege einer Befreiung genehmigt werden könne.

Aufgrund der ungewissen Zuweisungslage möchte die Verwaltung im Rahmen der Flüchtlingsproblematik handlungsfähig sein.

Auf Nachfrage, ob dies nicht auch an der Insterburger Straße möglich sei, erklärt Herr Assenmacher, dass hier sozial geförderter Wohnungsbau entstehe, um unter anderem auch anerkannten Flüchtlingen Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Frau Hirner hinterfragt die Inhalte der Begründung zum Planerfordernis der Bebauungsplanänderung des Bebauungsplanes Nr. 46, Meerbusch-Lank-Latum im Bereich Am Alten Teich (Anmerkung: Anlage 5 der Beratungsvorlage Nr. FB4/0481/2016).

Frau Hirner erklärt, dass es einen Ratsbeschluss gäbe, der die Reihenhäuser als Gemeinschaftsunterkünfte für nicht anerkannte Flüchtlinge vorsähe und fragt, ob diese Begründung daher nicht falsch sei.

Frau Steffens erläutert, dass in der Begründung die grundsätzlichen Ziele zu einem Bebauungsplan formuliert sind. Der Anlass zur Änderung oder Aufstellung ist nicht auf einen konkreten Einzelfall bezogen; Ausnahme sei ein Vorhabenbezogener Bebauungsplan.

Der Bebauungsplan Nr. 46 wird nicht geändert um dort Flüchtlingsunterkünfte festzusetzen, sondern um grundsätzlich zeitgemäßen Wohnraum zu ermöglichen. Somit lassen sich auch unterschiedliche Konzepte verwirklichen.

Frau Hirner fragt nach der Planung der Poller und nach einem Gestaltungsplan. Herr Damblon verweist auf den Tagesordnungspunkt 3 und teilt mit, dass es keinen Gestaltungsplan geben werde, über den gesondert abgestimmt werden muss.

Auf Nachfrage von Frau Hirner zu Baumpflanzungen, erklärt Herr Damblon, dass man unter anderem aus Kostengründen üblicher Weise die Ersatzpflanzungen mit junge Bäumen realisiert.

### **2 Vorstellung der Planungen zum Ausbau der BAB 57**

Der Tagesordnungspunkt 2 wird krankheitsbedingt in die nächste Sitzung am 06.12.2016 verschoben.

- 3 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46, Meerbusch-Lank-Latum im Bereich Am Alten Teich**  
**1. Einwendungen aus der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB**  
**2. Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung gem. § 4 (1) BauGB**  
**3. Beschluss der öffentlichen Entwurfsauslegung gem. § 3 (2) BauGB**  
**Vorlage: FB4/0481/2016**

Beschluss:

**1. Einwendungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB**

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften stimmt gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit geltenden Fassung den Behandlungen der Einwendungen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß Anlage 1 zur vorliegenden Vorlage zu. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt im Rahmen seiner Vorberatung auch eine entsprechende Beschlussfassung bei einem späteren Satzungsbeschluss.

**2. Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung gem. § 4 (1) BauGB**

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung stimmt gemäß § 4 (1) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zurzeit geltenden Fassung den Behandlungen der Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung gemäß Anlage 2 zur vorliegenden Vorlage zu. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt im Rahmen seiner Vorberatung auch eine entsprechende Beschlussfassung bei einem späteren Satzungsbeschluss.

**3. Beschluss der öffentlichen Entwurfsauslegung gem. § 3 (2) BauGB**

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften stimmt dem Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 46, Meerbusch-Lank-Latum im Bereich Am Alten Teich einschließlich der Begründung für die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB zu.

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Grüne	2		
UWG			1
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

Herr Assenmacher stellt die Planungen vor.

Herr Assenmacher erklärt auf Nachfrage, dass die Festsetzung eines Pollers in einem Bebauungsplan nicht möglich sei, da hierfür die rechtliche Grundlage fehle.

Herr Schoenauer betont, dass es der CDU Fraktion wichtig ist, dass die Anwohner nicht mit mehr Verkehr belastet werden und Schleichverkehre vermieden werden.

Herr Assenmacher bestätigt, dass es weiterhin keine Durchfahrt vom bestehenden Wohngebiet zur Kierster Straße geben wird.

Herr Weyen merkt an, dass aufgrund der Fußgängerquerung nur ein rechts abbiegen auf die Kierster Straße möglich ist und fragt nach einer Verlagerung der geplanten Stellplätze hin zur Kierster Straße. Herr Peters ergänzt als alternativen Standort Bereiche auf der Florianstraße.

Frau Steffens antwortet, dass man im ersteren Fall eine doppelte Erschließung und damit hohen Versiegelungsaufwand hätte. Auch wäre diese Lösung städtebaulich nicht befriedigend.

Wenn man die Stellplätze alternativ im unteren Teil der Florianstraße anordnen würde, ziehe man mehr Verkehr in die umliegenden Bereiche. Dies sei nicht gewünscht.

Die Verwaltung wird beauftragt eine Lösung zu finden, die weiterhin die Anbindung der Florianstraße an die Straße „Am alten Teich“ ermöglicht und gleichzeitig eine Abbindung der Kierster Straße aufzeigt.

- 4** **Bebauungsplan Nr. 307, Osterath, Insterburger Straße im Bereich südlich der Feuerwache**  
**1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. §§ 1 (8) und 13a BauGB**  
**2. Öffentlichkeitsbeteiligung**  
**Vorlage: FB4/0513/2016**



**Beschluss:**

**1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. §§ 1 (8) und 13a BauG**

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt beschließt gemäß § 2 (1) in Verbindung mit §§ 1 (8) und 13a BauGB Baugesetzbuch (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch den Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722),

für ein Gebiet, das im Norden durch die Insterburger Straße begrenzt wird, im Osten an das bisher unbebaute Flurstück 1387 sowie an einen Kindergarten angrenzt, im Süden durch einen Parkplatz sowie einen Fuß- und Radweg begrenzt wird und im Westen an gewerblich genutzte Flächen entlang der Bahnschienen angrenzt,

maßgebend ist der im Plan Nr. 307 dargestellte Geltungsbereich gemäß § 9 (7) BauGB, der Bestandteil dieses Beschlusses ist,

den Bebauungsplan Nr. 307, Meerbusch-Osterath, Insterburger Straße im Bereich südlich der Feuerwache aufzustellen,

der vorrangig folgende Planungsziele zur Grundlage haben soll:

- Ausweisung von Wohnbauflächen
- Neuordnung der Gewerbeflächen

## 2. Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Ausschuss für Planung und Liegenschaften beauftragt die Verwaltung, die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB in Form einer Bürgerbeteiligung mit Versammlung durchzuführen.

### Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Grüne	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>17</b>		

Nach kurzer Diskussion stimmt der Ausschuss über oben stehenden Beschlussvorlage ab.

## 5 Haushaltsberatungen

### Abstimmungsergebnisse:

#### Grundstücksverkehr Produkt 010.111.160

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD		3	
FDP	2		
Grüne	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>14</b>		

Antrag der SPD Fraktion zum Produkt 010.111.160 – Erhöhung des Ansatzes des Kontos Allgemeiner Grundstücksverkehr

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD	3		
FDP		2	
Grüne		2	
UWG		1	
DIE LINKE und Piratenpartei			1
<b>Gesamt:</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>1</b>

Antrag der SPD Fraktion zum Produkt 010.111.160 – Erhöhung des Ansatzes des Kontos Geschäftsaufwendungen

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD	3		
FDP		2	
Grüne		2	
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	

#### Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen - Produkt 090.511.010

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD		3	
FDP		2	
Grüne	2		
UWG		1	
DIE LINKE und Piratenpartei		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	

Antrag der SPD Fraktion zum Produkt 090.511.010 – Schaffung eines neuen Kontos für ein IVEK

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD	3		
FDP		2	
Grüne		2	
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	

Antrag der FDP Fraktion zum Produkt 090.511.010 – Halbierung der Geschäftsaufwendungen

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD		3	
FDP	2		
Grüne		2	
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		

<b>Gesamt:</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	
----------------	----------	-----------	--

Antrag der FDP Fraktion zum Produkt 090.511.010 – Streichung des Ansatzes des Kontos Am Strümper Busch (Planungskosten)

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD		3	
FDP	2		
Grüne		2	
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	

Antrag der UWG Fraktion zum Produkt 090.511.010 – Streichung des Ansatzes des Kontos Am Strümper Busch (Planungskosten)

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD		3	
FDP	2		
Grüne		2	
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	

Antrag der Fraktion Die Aktiven zum Produkt 090.511.010 – Streichung des Ansatzes des Kontos Am Strümper Busch (Planungskosten)

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD		2	
FDP	2		
Grüne		2	
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>4</b>	<b>13</b>	

#### Grafische Datenverarbeitung – Produkt 090.511.020

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Grüne	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>17</b>		

#### Vermessung – Produkt 090.511.030

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		

FDP	2		
Grüne	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>17</b>		

#### Bodenordnung – Produkt 100.511.010

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Grüne	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>17</b>		

#### Bauaufsicht – Produkt 100.521.010

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Grüne	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>17</b>		

Vertagung des Antrages der Fraktionen CDU und Bündnis 90 / Die Grünen den Ansatz des Kontos Zuwendungen und Zuschläge für laufende Zwecke a. Gemeinden, GV zu erhöhen in die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Grüne	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei			1
<b>Gesamt:</b>	<b>16</b>		

Es wird beantragt, einen Vertreter des Rhein-Kreises Neuss zum Entwicklungsplan Kulturlandschaft einzuladen, um in das Thema „Rheinfront“ vertieft eingeführt zu werden.

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU	8		
SPD	3		
FDP	2		
Grüne	2		
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei	1		
<b>Gesamt:</b>	<b>17</b>		

Die Fraktionen erläutern kurz ihre jeweiligen Anträge.  
Nach kurzer Diskussion wird über den Haushaltsentwurf abgestimmt.

Herr Schoenauer stellt den Antrag, in die Begründung zum Produkt 090.511.010 (Seite 461), das Projekt „Verbesserung der Rheinauen“ mit aufzunehmen.  
Bündnis 90 / Die Grünen und SPD sehen dies als nicht zielführend an und möchten zunächst über den Entwicklungsplan Kulturlandschaft informiert werden.  
Sodann wird der Antrag gestellt, einen Vertreter des Rhein-Kreises Neuss zum Entwicklungsplan Kulturlandschaft einzuladen, der das Thema „Rheinauen“ vertieft vorstellt.

## 6 Anträge

### 6.1 Antrag der UWG Fraktion auf Erstellung eines Ausgleichsflächenkonzeptes Vorlage: FB4/0146/2016

#### Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		8	
SPD		3	
FDP	2		
Grüne		2	
UWG	1		
DIE LINKE und Piratenpartei		1	
<b>Gesamt:</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	

Herr Weyen erläutert den Antrag der UWG.  
Herr Rettig merkt an, dass ein Freiflächenkonzept für die Stadt Meerbusch erstellt werden soll, in dem auch Ausgleichsflächen berücksichtigt werden können.  
Nach kurzem Austausch, stimmt der Ausschuss über den Antrag ab.

## 7 Anfragen

### 7.1 Anfrage der Fraktionen die Linken und Piraten, FDP und Bündnis 90/ Die Grünen vom 16.10.2016 zur Unterführung Osterath Vorlage: FB5/0064/2016

Herr Assenmacher beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage:

„Welche Möglichkeiten der Nachbesserung bestehen, die Planung für Radfahrer und Fußgänger bei der Gestaltung der Bahnunterführung in Meerbusch-Osterath noch zu optimieren, ohne in das bestehende Planfeststellungsverfahren einzugreifen und die Gesamtumsetzung zu gefährden?“

Herr Assenmacher führt aus, dass das Planfeststellungsverfahren inzwischen so weit fortgeschritten sei, dass die Spielräume für die Einflussnahme eingeschränkt seien. Allerdings gebe es diese Möglichkeiten Bezug auf die Führung der Radwege, die Gestaltung der Unterführungen zur Vermeidung von Angsträumen und die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes oder der Betonwände an den Rampen und die Linienführung des ÖPNV. Die „Trog-Lösung“ mit dem Kreisverkehr in der Unterführung sei hingegen gesetzt. Er nimmt die Anregung, Vertreter aller Verfahrensbeteiligten (Verwaltung, Straßen NRW und Deutsche Bahn AG) zur Beantwortung von Fragen in den Ausschuss einzuladen, auf und erklärt, dass sich die Verwaltung darum bemühen werde. Herr Assenmacher teilt auf Nachfrage mit, dass man erneut mit der Bahn Kontakt aufgenommen habe, aber eine Rückmeldung zum Lärmschutz noch aussteht.

Frau Niederdellmann-Siemes bittet darum, dass die Bahn in eine Ausschusssitzung eingeladen wird.

**7.2 Anfrage von Bündnis 90 / Die Grünen zur geplante Baumaßnahmen auf der Reitanlage "Haus Kierst" in Meerbusch Langst  
Vorlage: FB4/0067/2016**

Aufgrund neuer Erkenntnisse wird auf die Beratungsvorlage Nr. DezIV/0154/2016 der Ausschusssitzung am 06.12.2016 verwiesen.

**8 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle**

Frau Steffens stellt den neuen Internetauftritt des Fachbereiches 4 vor. Mit Einführung des Moduls Tetraeder ist es nun möglich interaktiv in rechtskräftige Bebauungspläne der Stadt Meerbusch einzusehen, sich über im Verfahren befindliche Pläne zu informieren und im Zuge von Offenlagen Pläne und Gutachten einzusehen.

**9 Termin der nächsten Sitzung**

Die nächste Ausschusssitzung findet am 06. Dezember 2016 statt.

**10      Verschiedenes**

Horst Indenhuck Architekten stellen ihre Pläne für das Grundstück an der Necklenbroicher Straße vor.

Einzelne Ausschussmitglieder haben Beratungsbedarf.  
Die Fraktionen werden im nächsten Ausschuss berichten.

Meerbusch, den 7. Dezember 2016

---

Werner Damblon  
Ausschussvorsitzender

---

Ann-Kristin Gröne  
Schriftführer/in